

Erfolg für BAHMÜLLER bei den TURBOX Performance Days



Seit der Entwicklung der TURBOX im Jahr 2006 hat sich die FKM Linie zu einer Erfolgsgeschichte für BAHMÜLLER entwickelt. Mehr als 160 Installationen weltweit sind der Beweis dafür.

Bereits seit 2006 ist BAHMÜLLER im Bereich Automatisierung mit Packer Lösungen erfolgreich.

Eine Säule dieses Erfolgs ist, dass die TURBOX an die aktuellen Bedürfnisse bestehender und neuer Anwender angepasst und in Kundenworkshops weiterentwickelt wird.

Ein Beispiel dafür waren die "TURBOX Performance Days" bei Liebensteiner Kartonagen im November 2023.

Wie BAHMÜLLER auf der diesjährigen FEFCO bereits präsentierte, ist eines der drängendsten Probleme, mit denen die Anwender von FKMs derzeit konfrontiert sind, der grassierende Arbeitskräftemangel und die Notwendigkeit, eine physische Überlastung des vorhandenen Personals zu vermeiden.

Die Lösung: Automatisierung einer FKM vom Stapel zum Stapel.

BAHMÜLLER lebt diese Philosophie in Kooperation mit dem renommierten Anbieter von Robotik Lösungen in der Wellpappenbranche: MuK aus Elmshorn.

Im Rahmen der dreitägigen BAHMÜLLER | MuK Performance Days bei Liebensteiner Kartonagen präsentierte BAHMÜLLER MuK Automation interessierten Kunden, wie dieser Lösungsansatz zu Ende gedacht und in die Realität umgesetzt wurde:

Auf drei TURBOX-Linien, die alle zwischen 2014 und 2023 bei Europas größtem Verarbeiter installiert wurden, konnten sowohl POWERPACKER als auch MuK Palettierer Lösungen präsentiert werden.

Darüber hinaus wurden die beiden TURBOX 2300er Linien mit je einem MuKFEED Robotic Prefeeder ausgestattet. Eine mit der Beta-Version und die zweite mit dem neuesten Modell, das nun aktiv vermarktet wird. Die neueste Anlage ist für die Produktion von E-Commerce bestimmt und verfügt zudem über ein integriertes ENPRO WTB-System zur Applikation von Silikon und Aufreißfaden. Der POWERPACKER ist mit dem neuen SIGNODE CORIN Umreifungsaggregat ausgestattet, welches ermöglicht, mit unterschiedlichen Bandbreiten zu arbeiten.

BAHMÜLLER und MuK wählten ein passendes Format für die Demonstration dieser Technologie: Jedem Vertriebsmitarbeiter standen an drei Tagen jeweils vier Slots zur Verfügung, zu denen dezidiert Interessenten eingeladen wurden, die sich bereits für Automatisierungslösungen interessieren. Bis zu zwei Stunden lang stand dann der jeweilige Mitarbeiter jeder Kundengruppe exklusiv zur Verfügung, um die Technologie direkt an den Maschinen in laufender Produktion zu erklären und Fragen zu beantworten.

In der Tat übertraf das Interesse am Thema „Stack-to-Stack-Automatisierung“ alle Erwartungen. Innerhalb kürzester Zeit waren die verschiedenen Slots während der drei Tage ausgebucht und in einigen Fällen sogar überbucht!

Natürlich staunten alle Teilnehmer zunächst über den beeindruckenden Betrieb des Gastgebers.

Das Erfreulichste war jedoch die durchweg positive Resonanz auf die Präsentationsform und die von BAHMÜLLER und MuK vorgestellten Installationen sowie deren Leistung selbst.

Den Besuchern wurden eindrucksvoll die Möglichkeiten aufgezeigt, die solche Installationen bieten.

Neben dem positiven Feedback konnten unter der Konstellation BAHMÜLLER MuK Automation auch wertvolle Anregungen für zukünftige Projekte aufgenommen werden.

Erol Gencoglu, Produktionsleiter der Firma Model CH-Weinfeld, sagte:

"Die Liebensteiner Anlage ist beeindruckend und bietet vom Platzbedarf her die idealen Voraussetzungen für die „Stack-to-Stack-Automatisierung“ von BAHMÜLLER MuK Automation. Die Verfügbarkeit der MuK-Roboterlösungen in den Schweizer Model-Werken liegt bei 99%."

Weitere Eindrücke von anderen Teilnehmern:

"Das Liebensteiner Gesamtkonzept ist absolut überzeugend, und zeigt auf, dass der hohe Automatisierungsgrad wirtschaftlich Sinn macht! Diese Erfahrung hat uns überzeugt, unsere Ansätze zur zwingenden Automatisierung voran zu treiben."

"Das Format der geführten Slots ist ideal, wenn man sich bereits mit dem Thema beschäftigt und Gedanken gemacht hat, da man dann direkt an der laufenden Produktionslinie vertiefende Antworten auf Fragen bekommt."

Ulrich Wolz, COO bei BAHMÜLLER, fügte hinzu: "Wir waren von der Besucherzahl mit über 60 Teilnehmer überwältigt. Das ist ein Beweis dafür, wie viele Unternehmen sich derzeit dem Thema Automatisierung widmen. Das Format und die von uns vorgestellten Automatisierungslösungen wurden durch ein durchweg positives Feedback kundenseitig bestätigt. Liebensteiner ist eines der Unternehmen, mit dem man neue Entwicklungen umsetzen kann. Wir sind den Eigentümern mehr als dankbar, dass sie uns die Möglichkeit gegeben haben, all unsere innovativen Lösungen in ihren beeindruckenden Anlagen zu präsentieren."